Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

gotheit vnd menschheit bezaich
ent in disem vers Et non
dise Vnd wir erfarn von
dir nit Das ist wir kern nit
von christenlicher glauben
noch werden nit abtrünnig
Er spricht Du wirst vns
erquicken vnd wir werden
deinen namen an ruffen in
dem ewigen leben hie vnd
dort Vne deus Ir got der
hefft beker vns Das ist mach
vns selig Das wir dich lobw
Er spricht Vnd weis vns
dein antlitz Wann an gotes
anplick mag menmat selig
werden

Dises psalms vnterscht
ist also vnd ist Sapho
psalm zu der sig=
ung auff Antich vnd ist am
Saiten spil do die laut got
in dem tempel mit lobten vn
auch der zu singen sy mit
menschlich stym vnd flessen
sich des als nia noch tut got
dinst wer den andern ub
sing vnd mit gesang angesigt
das saiten spil ward in der
stat Ir dri funden vnd bedaut
auch ain kelltern vnd ist ain
iudisch wort Wann v dem
iudischen land warn vil
weingarten vnd iro dem wein
opfertw sy vnsern hern in den
tempel den sy auff Antich
machten Dauo hat dyser psalm
den namen Antich Wann die
Juden sungen in zu herbst
zeit Wann sy all ir frucht
ein gelesen hettw Geistlich
zuusten disen psalm so lert
vns der weyssag dorinn das
wir got loben sullen vmb all
die gnad die er vns durch
das jar tut vnd spricht zu dem
erstw dorumb also

Exultate
deo ad=
iutori
nostro
vfrauet
euch mit
eures
hertzen
andacht
in got

vnsern helffern Das ist das
wir got loben vnd ern sullen
an allen vnsern dingw es gee
vns woll oder ubel Er spt
Singet Jacobs got Er haisst
dorumb Jacobs des predacht
got das er in sunderlich ausser=
welt zu ainer diner Wann
Jacob legt allen seinen fleyß
auff gots dinst das er im
woll gedinet Cumite psalmu
Nembt dem psalm vnd gebt
die paugken der psalter ist
wunnichlich mit der herphen
Da bey ist zuusten das got mit